

Ausschuss „Klimaschutz und Nachhaltigkeit“

Leitlinien Hamburg 2040:

„Hamburg präsentiert sich als europäische Metropole des nachhaltigen Lebens. Die Stadt ist klimaneutral und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft werden konsequent umgesetzt.“

Damit beschäftigt sich der Ausschuss*:

Die Handelskammer hat sich in den letzten vier Jahren hamburg-, deutschland -und weltweit als treibender Akteur für die Bewältigung der notwendigen Klimawende positioniert und die Klimaneutralität der Hamburger Wirtschaft bis 2040 zum Ziel gesetzt. Die zentrale Herausforderung bleibt die Umsetzung vor dem Hintergrund der notwendigen Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit. Dies gilt auch grundsätzlich für das Ziel eines Wirtschaftsstandortes, der sich den Zielen der Nachhaltigkeit verpflichtet, insbesondere in Umweltfragen. Basis ist die Garantie einer sicheren, umweltfreundlichen, grundleistungsfähigen Energieversorgung zu wettbewerbsfähigen Preisen, wodurch große Schnittstellen zum Ausschuss Energie- und Industriepolitik bestehen. Der Ausschuss entwickelt Ideen und Strategien, um Hamburg in eine globale Vorreiter-Rolle bei der klimagerechten Transformation urbaner Ballungszentren zur nachhaltigen Metropole zu bringen. Dabei gilt es Strategien und Konzepte zum nachhaltigen, kreislauforientierten, wettbewerbsfähigen Wirtschaften zu entwickeln.

* Dies sind die grundsätzlichen Fragestellungen des Ausschusses gemäß der Strategie „Hamburg 2040: Wie wollen wir künftig leben – und wovon?“. Die weitere Ausgestaltung von Themen ist Gegenstand des weiteren Konstituierungsprozesses.